

Kurzbericht

Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration (39. - öffentliche - Sitzung am 18. September 2014)

Beratungsthemen:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung über das Gutachten des CIMA Institutes für Regionalwirtschaft GmbH zur Erforderlichkeit eines Umlageverfahrens zur Finanzierung der Ausbildungsvergütungen in der Altenpflege**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

2. **Unterrichtung durch die Landesregierung über ein zivilgesellschaftliches Beratungsangebot zur Prävention von neo-salafistischer Radikalisierung in Niedersachsen**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung zum „Landesprogramm für die Städtebauförderung 2014“**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

4. **Medizinische Versorgung für Flüchtlinge in Niedersachsen sicherstellen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1619](#)

Der - federführende - Ausschuss bat die Kommission für Migration und Teilhabe um Stellungnahme zu dem Antrag. Die Stellungnahme soll in einer der nächsten Sitzungen durch einen von der Kommission zu benennenden Berichterstatter mündlich vorgetragen werden. Darüber hinaus bat der Ausschuss den Gesetzgebungs- und Beratungsdienst um eine rechtliche Prüfung der Nr. 2 des Antrages. Diese Stellungnahme soll dem Ausschuss ebenfalls mündlich vorgetragen werden.

5. **Sicherstellung und Weiterentwicklung der qualifizierten Angebote für taubblinde und höresehbehinderte Menschen in Niedersachsen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1754](#)

Der Ausschuss kam überein, zu dem Antrag eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Der Kreis der Anzuhörenden soll am Rande des September-Plenums von den Sprechern der Fraktionen festgelegt werden.

6. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Ergebnissen der Untersuchung „Häufigkeit von Krebserkrankungen in der Samtgemeinde Bothel im Landkreis Rosenburg/Wümme“**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.